



**Kreis Rendsburg-Eckernförde**  
Der Landrat

## Niederschrift

---

### Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 21.09.2023  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:53 Uhr  
**Raum, Ort:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

---

#### Anwesend

##### **Vorsitz**

Dr. Christine von Milczewski

##### **Mitglieder**

Dr. Jens Görtzen

Timea Aden

Timo Höppner

Katna Hansen

Vertretung für: Sophie Marxen

Christian Schlömer

Martin von Spreckelsen

Konstantinos Wensierski

Janina Vandersee

Vertretung für: Norbert Wilkens

Tatjana Larsen

Maximilian Reimers

Katja Seifert

Marek Schlegel

Vertretung für: Dominik Wieckhorst

Dirk Behrens

Sandra Leiendecker

Chantal Angelika Jehle

Sonja Schaedla

Rene Banaski

Ingrid Schäfer-Jansen

##### **stellvertretende Mitglieder**

Helge Dirks

Katna Hansen  
Ralf Kaufmann  
Ulrike Rammer  
Janina Vandersee  
Petra Paulsen  
Frank Petzold  
Marek Schlegel  
Dorit Sievers  
Torge Klein  
Lukas Strathmann  
Lasse Zapf  
Sylvia Grabowski-Fillmer  
Kevin Dorow  
Marco Banaski  
Lasse Barber  
Dr. Christian Hackbarth  
Harry Krüger

#### **stellvertretende beratende Mitglieder**

Uwe Giermann

#### **Politik**

Sabine Mues  
SPD-Kreistagsfraktion

#### **Verwaltung**

Anja Freitag  
Dr. Britta Siefken  
Sigrid Holm  
Hendrik Jürgensen  
Julia Isabell Otter  
Barbara Rennekamp  
Frank Sick  
Christian Ströh  
Thomas Stüber  
Lauritz Bilski  
Dennys Bornhöft  
Marvin Böttger  
Nina Fiedler  
Anja Romey  
Dr. Rolf-Oliver Schwemer  
Sabine Groeper

Silvia Kempe-Waedt  
Micha Mark Knierim  
Carsten Ludwig  
Stephan Ott  
Personalrat  
Dennis Staack  
Thomas Voerste  
Katrin Schliszio

### **Gäste**

Michael Völker  
Uwe Hartwig

### **Keine Teilnehmergruppe**

Dennis Schultz

### **Abwesend**

#### **Mitglieder**

Sophie Marxen	entschuldigt
Norbert Wilkens	entschuldigt
Dominik Wieckhorst	entschuldigt
Fabian Buhk	abwesend

Deike Petersen, Gebärdensprachdolmetscherin (digital)  
Anke Melchior, Gebärdensprachdolmetscherin (digital)  
Susanne Jahn, Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.  
Christopf Seese, Geschäftsführer Brücke e. V. und Wohnwerk gGmbH  
Lutz Oetker, UTS e. V.  
Wyonne Ulrich, UTS e. V.  
Florentin Viebig, Diakonisches Werk Altholstein GmbH  
Rosana Trautrimms, Wüstenblumen e. V und UTS e. V.  
Ramez Sarwary, Wüstenblumen e. V.  
Aenne Thode, VHS Rendsburger Ring e. V.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2023
5. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/294
6. Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates
- 6.1. Bestätigung der Wahl neuer Mitglieder für den Kreissenorenbeirat VO/2023/270
7. Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen
8. Sachstandsbericht Projekt "Wohnen für Alle"
- 8.1. Wohnen für Alle VO/2023/281
- 8.2. Haushalt 2024: Antrag auf Fortführung des Projekts "Wohnen für Alle" und damit die Gewährung eines Kreiszuschusses für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 VO/2023/316
9. Tätigkeitsberichte für das "FrauenForum" und den "Runden Tisch für Akzeptanz und Respekt" des Jahres 2022 VO/2023/022
10. Anfrage des Arbeitskreises "Wir gegen Gewalt" zur Bezuschussung einer Veranstaltung am 25.11., dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, aus dem Gremienbudget. VO/2023/274
11. Zuwanderung: Integrationsbericht für den Kreis Rendsburg-Eckernförde für den Zeitraum Oktober 2020 bis Dezember 2022 VO/2023/252
12. Integrationsanträge

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 12.1. | Zuwanderung: Gemeinsamer Antrag auf Erhöhung der Kreisförderung der Migrationssozialberatungsstellen der UTS e.V. und des Diakonischen Werkes Altholstein im Kreis Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2024 | VO/2023/235 |
| 12.2. | Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln – Antrag auf längerfristige Förderung des Integrationsprojektes „Tschei khana“ ab dem Haushaltsjahr 2024 ff. der Wüstenblumen e.V. mit der UTS e.V.                    | VO/2023/240 |
| 12.3. | Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024                         | VO/2023/238 |
| 12.4. | Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln- Antrag der VHS Rendsburger Ring e.V. zur Förderung des Projekts "Interkulturelle Woche 2023" vom 18.09.2023 bis zum 03.10.2023  | VO/2023/239 |
| 13.   | Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023 betreffend den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit   | VO/2023/273 |
| 14.   | Tätigkeitsbericht 2022 der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein   | VO/2023/272 |
| 15.   | Benennung sozial erfahrener Personen für das Beteiligungsverfahren nach § 116 Abs. 2 SGB XII  | VO/2023/271 |
| 16.   | Bericht der Verwaltung  |             |
| 17.   | Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages  |             |
| 18.   | Verschiedenes   |             |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gebärdensprachdolmetscherinnen, Frau Petersen und Frau Melchior, die heute digital zugeschaltet sind.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung für die Öffentlichkeit per Livestream ins Internet übertragen wird.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Frist und Form der Einladung vorliegen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie verweist auf den Nachversand vom 14.09.2023 und schlägt vor, entsprechend der Nachtragstagesordnung zu verfahren. Auf Nachfrage gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung, so dass entsprechend verfahren wird.

---

### **zu 2 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Mitglieder des Ausschusses, die nicht dem Kreistag angehören, von der Vorsitzenden des Ausschusses durch „Handschlag“ auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet werden und in ihr Amt eingeführt werden. Die Mitglieder der Ausschüsse handeln in ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. Die Vorsitzende belehrt über Verschwiegenheit, Anwesenheitsrecht und Rederecht der Stellvertretenden, auch bei nichtöffentlichen Sitzungen.

Es werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder verpflichtet: Timea Aden, Timo Höppner, Martin von Spreckelsen, Katna Hansen, Janina Vandersee, Marek Schlegel, Dorit Sievers, Frank Petzold, Dirk Behrens, Lasse Zapf, Renè Banaski, Marco Banaski, Ingrid Schäfer-Jansen sowie Harry Krüger.

---

### **zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mit Fragen vor Ort.

---

### **zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2023**

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vor, sie gilt daher als gebilligt.

---

**zu 5 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses**

**VO/2023/294**

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**zu 6 Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates**

Die Vorsitzende begrüßt den digital dazugeschalteten Herrn Hartwig vom Kreissenorenbeirat. Herr Hartwig teilt mit, dass es Neuwahlen gegeben hat und der neue Vorsitzende des Kreissenorenbeirates Herr Hans Wartner aus Nortorf ist.

---

**zu 6.1 Bestätigung der Wahl neuer Mitglieder für den Kreissenorenbeirat**

**VO/2023/270**

Der Kreissenorenbeirat hat am 24.08.2023 getagt und schlägt die im folgenden genannten Personen zur Wahl durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss vor.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt für die Dauer der restlichen Wahlzeit des Kreistages folgende Mitglieder

- Bernhard Fleischer als ordentliches Mitglied (Seniorenrat Sehestedt)
- Monika Utermöhlen als Ersatzmitglied (Seniorenrat Sehestedt)
- Wolfgang Bock als Ersatzmitglied (Seniorenrat Altenholz)
- Michael Klenner als Ersatzmitglied (Seniorenrat Bordsesholm)
- Richard Ernst als Ersatzmitglied (Seniorenrat Flintbek)

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt die neuen Mitglieder einstimmig.

---

**zu 7 Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen**

In der heutigen Sitzung ist kein Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen anwesend.

---

**zu 8 Sachstandsbericht Projekt "Wohnen für Alle"**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Jahn von der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. sowie den neuen Geschäftsführer der Wohnwerk gGmbH, Herrn Christopf Seese, der seit dem 15.06.2023 für die Wohnwerk gGmbH tätig ist.

---

**zu 8.1 Wohnen für Alle**

**VO/2023/281**

Frau Jahn berichtet über den Stand des Projekts sowie über die Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft Wohnwerk gGmbH und beantwortet Fragen.

Frau Jahn berichtet, dass die Mitarbeitenden im Projekt nach Eingang des Bewilligungsbescheides im Januar ihre Tätigkeit im Februar aufgenommen haben. In dieser Zeit wurden 15 Wohnungen vermittelt und zwei Mietverhältnisse stabilisiert, die ansonsten beendet worden wären. Es wurde priorisiert, dass erst einmal Menschen aus der Obdachlosigkeit sowie der drohenden Obdachlosigkeit betreut werden. Ebenfalls wurden Familien bei Kindeswohlgefährdungen priorisiert. Weiter wurden Menschen betreut, die aus teilstationären oder besonderen Wohnformen in ambulant betreutes Wohnen wechseln wollten.

Das ursprüngliche Konzept wurde aufgeteilt, so dass ein Teil des Quartiersmanagements erstmal nicht in die Finanzierung des ersten Jahres genommen, sondern gesondert beantragt wurde. Hier gab es zwischenzeitlich eine Bewilligungszusage vom Land, so dass dort eine zusätzliche Förderung für die nächsten drei Jahre stattfindet.

Auf Nachfrage von Frau Aden teilt Frau Jahn mit, dass bislang alle Mietverhältnisse fortgeführt wurden. Sie weist allerdings darauf hin, dass es sich um einen kurzen Zeitraum des Projekts handelt, so dass man hier noch keine genaue Aussage tätigen kann.

Auf Nachfrage von Frau Jehle, warum die Kosten in den kommenden Jahren so steigen und ob dies an den Renovierungskosten liegt, teilt Frau Jahn mit, dass es sich um wohnungsbezogene Kosten handelt, die in diesem Jahr noch nicht mit berücksichtigt wurden. Viele Vermieter übergeben unrenovierte Wohnungen, bei vielen Wohnen sind zum Beispiel keine Küchen oder Bodenbeläge vorhanden. Frau Jahn ist zwar auch der Meinung, dass hier die Vermieter in der Pflicht sind, hält es aber aufgrund der knappen Wohnraumsituation für notwendig, diese Wohnungen nutzbar zu machen und anbieten zu können.

Herr Wensierski möchte hierzu wissen, ob bezüglich der Kosten auch die Vermieter in die Pflicht genommen werden. Frau Jahn erläutert dazu, dass man oftmals froh ist, überhaupt Wohnraum zu erhalten, da es sich um ein bestimmtes Mieterklientel handelt. Aus diesem Grund werden die Renovierungskosten auch von Wohnwerk übernommen.

Herr Behrens wirft hierzu ein, dass es sich tatsächlich so verhält, dass Vermieter, würden sie in die Renovierungspflicht genommen, ihre Wohnungen manchmal nicht zur Verfügung stellen würden.

Auf weitere Nachfrage teilt Frau Jahn mit, dass seitens der Diakonie Interesse daran besteht, Gesellschafter zu werden. Man sei bereits im Gespräch. Weitere Interessenten gibt es bislang leider nicht.

---

## Kreiszuschusses für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Die Vorsitzende teilt mit, dass zunächst über eine Empfehlung für die Haushaltssitzung abgestimmt wird, ob das Projekt in den nächsten zwei Jahren weiter finanziert wird. Die Vorsitzende regt an, zeitnah im nächsten Jahr über eine Verstetigung des Projekts zu diskutieren.

### **Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt eine Fortführung der Finanzierung des Projekts der Wohnwerk gGmbH durch den Kreis mit Mitteln in Höhe von 196.608,-- Euro im Jahr 2024 und 257.933,-- Euro im Jahr 2025. Die abschließende Entscheidung über die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

---

### **zu 9 Tätigkeitsberichte für das "FrauenForum" und den "Runden Tisch für Akzeptanz und Respekt" des Jahres 2022** **VO/2023/022**

Die Vorsitzende begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Frau Kempe-Waedt. Frau Kempe-Waedt stellt ihren Tätigkeitsbericht vor und beantwortet Fragen.

Frau Kempe-Waedt weist auf eine Info-Broschüre zum Thema „Frauen in der Kommunalpolitik“ hin. Die Broschüre kann über das Büro der Gleichstellungsbeauftragten bezogen werden.

---

### **zu 10 Anfrage des Arbeitskreises "Wir gegen Gewalt" zur Bezuschussung einer Veranstaltung am 25.11., dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, aus dem Gremienbudget.** **VO/2023/274**

Frau Kempe-Waedt erläutert den Antrag. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass die Theaterveranstaltung am 25.11.2023, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, um 19.00 Uhr im Büdelsdorfer Kulturzentrum stattfinden wird.

### **Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss gewährt dem kreisweiten Arbeitskreis „Wir gegen Gewalt“ aus dem Ausschussbudget einen Zuschuss in Höhe von 1.800 € für die Durchführung einer Theaterveranstaltung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

### **zu 11 Zuwanderung: Integrationsbericht für den Kreis** **VO/2023/252**

---

## **Rendsburg-Eckernförde für den Zeitraum Oktober 2020 bis Dezember 2022**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Staack, der den Integrationsbericht vorstellt.

Zur Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes schlägt die Fachgruppe Integration und Einbürgerung vor, die Steuerungsgruppe für Ende 2023 bzw. Anfang 2024 einzuladen und mit ausgewählten Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich Migration im Kreisgebiet (z. B. Runder Tisch Migration) in den Austausch zu kommen und hierdurch gezielte Entwicklungspotentiale zu identifizieren. Ein erster Optimierungspunkt wäre dabei die „Streckung“ der vorhandenen Tagungs- und Berichtszyklen, die nicht nur eine große Ressource in der Verwaltung binden, sondern auch dem Prozess der Integration angepasst werden sollten. Ein Ansatz wäre hier, die Steuerungsgruppe zum Integrationskonzept alle zwei Jahre tagen zu lassen, anlass- und bedarfsbezogen auch vorher. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss erhält weiterhin alle zwei Jahre einen Zwischenbericht als Mitteilungsvorlage. Die Weiterentwicklungsevaluation inklusive einem „Runden Tisch Migration“ könnte zum Beispiel in der Regel alle vier Jahre stattfinden.

Diese Empfehlung und die weiteren Schritte werden im Ausschuss diskutiert. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss befürwortet die Vorschläge und vorgeschlagenen Änderungen einstimmig.

---

### **zu 12 Integrationsanträge**

---

**zu 12.1 Zuwanderung: Gemeinsamer Antrag auf Erhöhung der Kreisförderung der Migrationssozialberatungsstellen der UTS e.V. und des Diakonischen Werkes Altholstein im Kreis Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2024** **VO/2023/235**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Oetker von UTS e. V. und Herrn Viebig vom Diakonischen Werk Altholstein, die den Antrag erläutern und Fragen beantworten.

#### **Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt, die Kreiszuschüsse für die Migrationsberatungsstellen von UTS e.V. und Diakonisches Werk Altholstein GmbH von jeweils 15.000,-- Euro auf jeweils 30.000,-- Euro ab dem Haushaltsjahr 2024 zu erhöhen. Die abschließende Entscheidung über die Erhöhung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Empfehlung mit einer Enthaltung mehrheitlich zu.

---

**zu Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln – An-** **VO/2023/240**

---

## 12.2 trag auf längerfristige Förderung des Integrationsprojektes „Tschei khana“ ab dem Haushaltsjahr 2024 ff. der Wüstenblumen e.V. mit der UTS e.V.

Die Vorsitzende begrüßt Rosana Trautrim und Ramez Sarwary, die das Projekt „Tschei khana“ anhand eines Videos vorstellen und Fragen beantworten.

Seitens des Ausschusses wird über eine institutionelle Förderung beraten. Die Vorsitzende schlägt vor, gestaffelt abzustimmen, beginnend mit einer Förderung für drei Jahre, dann über eine Förderung für zwei Jahre und – sollte es zu keinem Ergebnis kommen – über eine Förderung für ein Jahr.

Herr Wensierski bittet um eine kurze Unterbrechung, um sich mit seiner Fraktion beraten zu können.

Die Sitzung wird von 18.15 Uhr bis 18.18 Uhr unterbrochen. Anschließend wird wie folgt abgestimmt:

### 1. Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt, im Haushalt für das Jahr 2024 und auch in den Haushaltsentwürfen der Folgejahre eine finanzielle Förderung des Integrationsprojektes „Tschei Khana“ der Vereine Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. einzustellen (institutionelle Förderung), und zwar wie folgt: 2024= 97.308,75 Euro, 2025 = 101.517,56 Euro und 2026 = 105.927,00 Euro. Die abschließende Entscheidung über die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	10	0

Der erste Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

### 2. Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt, im Haushalt für das Jahr 2024 und auch im Haushaltsentwurf 2025 eine finanzielle Förderung des Integrationsprojektes „Tschei Khana“ der Wüstenblumen e. V. und UTS e. V. einzustellen, und zwar wie folgt: 2024 = 97.308,75 Euro und 2025 = 101.517,56 Euro. Die abschließende Entscheidung über die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024.

### Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Empfehlung mit einer Gegenstimme mehrheitlich zu.

---

**12.3** **trag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024**

Frau Trautrimis stellt den Podcast vor und beantwortet Fragen.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024 einen Betrag in Höhe von 34.408,57 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag mit einer Gegenstimme mehrheitlich zu.

---

**zu 12.4** **Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln- Antrag der VHS Rendsburger Ring e.V. zur Förderung des Projekts "Interkulturelle Woche 2023" vom 18.09.2023 bis zum 03.10.2023**

**VO/2023/239**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Thode von der VHS Rendsburger Ring e. V., die den Antrag erläutert und darauf hinweist, dass die Interkulturelle Woche bereits begonnen hat.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, der VHS Rendsburger Ring e.V. zur Förderung und Durchführung der „Interkulturellen Woche 2023“ vom 18.09.2023 bis zum 03.10.2023 die Kosten für die Printmedien in Höhe von 2.000 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag mit einer Enthaltung mehrheitlich zu.

---

**zu 13** **Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023 betreffend den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit**

**VO/2023/273**

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**zu 14** **Tätigkeitsbericht 2022 der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein**

**VO/2023/272**

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**zu 15 Benennung sozial erfahrener Personen für das Beteiligungsverfahren nach § 116 Abs. 2 SGB XII**

VO/2023/271

Frau Holm berichtet über die Aufgabe und die Zusammensetzung des Widerspruchsausschusses.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Benennung der von den Wohlfahrtsverbänden vorgeschlagenen folgenden neun Personen für die Beteiligung sozial erfahrener Personen nach § 116 Abs. 2 SGB XII zu: Alexander Böhme, Michael Löblein, Burghild Liekfeldt, Karin Büchler, Heike Seeland, Stefan Gloe, Wolfgang Weskamp, Jürgen Neumann, Christian Ventzke.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**zu 16 Bericht der Verwaltung**

Frau Holm berichtet zu folgenden Themen:

**Ombudsstelle Pflege**

Am 18.09.2023 fanden erneut Auswahlgespräche für die Besetzung der Stelle statt. Es konnten eine Person und eine Ersatzperson ausgewählt werden. Nach dem ersten abgeschlossenen Auswahlverfahren hatte die ausgewählte Person ihre Bewerbung kurz vor dem beabsichtigten Arbeitsbeginn zurückgezogen.

**Präventive Hausbesuche**

Die zweite Stelle für die präventiven Hausbesuche für die Modellkommunen Flintbek und Molfsee konnte zum 01.07.2023 erfolgreich besetzt werden. Die Stelleninhaberin hat sich bereits bei vielen ehrenamtlichen Institutionen sowie dem Kreissenorenbeirat vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger über 75 Jahre sollen in Kürze angesprochen werden. Hierfür wurde ein Flyer erstellt, der sich aktuell im Druck befindet.

**Servicestelle Ehrenamtskoordination**

Die Stellenausschreibung für die Servicestelle Ehrenamtskoordination befindet sich in Vorbereitung. Derzeit wird die notwendige Stellenbewertung durch den Fachdienst Personal erstellt. Durch die Fachdienstleitung Soziale Sicherung wurden bereits Gespräche mit den zuständigen Akteuren des Vorgängerprojektes „de Kloormokers“ geführt.

**Runder Tisch Pflege**

Auf der diesjährigen Pflegekonferenz wurde im Workshop zur Ambulanten Pflege der einvernehmliche Wunsch geäußert, einen „Runden Tisch Pflege“ einzurichten. Die

erste Veranstaltung findet am 04.10.2023 statt. Bisher haben sich 60 Personen angemeldet. Die Schirmherrschaft wird von der Kreispräsidentin übernommen.

Mit dem Runden Tisch Pflege soll eine beständige Einrichtung geschaffen werden, in der sich Akteure der Pflege regelmäßig treffen und austauschen können. Mit einem Austausch aller Beteiligten der regionalen Pflege auf Augenhöhe - von den pflegenden Angehörigen, zu ambulanten Pflegediensten, stationären Einrichtungen, den Kostenträgern und den politischen Vertretern unseres Kreises - können Konflikte vermieden und pragmatische Lösungen geschaffen werden.

### **Hausärztliche Versorgung im Kreis**

Professor Ott berichtet über den Dialog mit den Hausärzten zur hausärztlichen Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Nach dem Werkstattgespräch zur hausärztlichen Versorgung am 15.03.2023 sollte der Dialog mit den Hausärzten im Kreis fortgeführt werden. Leider musste nun bereits der zweite Termin aufgrund mangelnder Beteiligung seitens der Hausärzte abgesagt werden. Es hatten sich zu den jeweiligen Terminen lediglich drei Hausärzte angemeldet. Aufgrund des mangelnden Interesses konnte auch bislang keine Steuerungsgruppe eingerichtet werden.

---

### **zu 17 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages**

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor.

---

### **zu 18 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am 09.11.2023 bereits um **16.00 Uhr** im Kreistagssitzungssaal im Kreishaus in Rendsburg statt. Es handelt sich um die Haushaltssitzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 18.53 Uhr.

Dr. Christine von Milczewski  
Vorsitz

Katrin Schliszio  
Protokollführung